

## **Gießen**

### **Das Mathematikum Gießen – Denken als Spaßfaktor im ersten Mitmach-Museum der Welt.**

Der Satz des Pythagoras, die Kreiszahl Pi und platonische Körper taugen zur Begeisterung tausender Menschen? Im Mathematikum in Gießen ist das so: Seit der Eröffnung im November 2002 lassen sich jährlich rund 150.000 Besucher von der „Mathematik zum Anfassen“ in den Bann ziehen.

Keine Gleichung, keine Formel, keine Textaufgabe erwartet die Gäste im weltweit ersten Mitmach-Museum für Mathematik. Hier laden Seifenblasen, Kugelbahnen, Knobelspiele und Puzzles Groß und Klein, Mathe-Liebhaber und Menschen, denen Mathematik bisher nichts sagte, dazu ein, sich mit einer der ältesten Wissenschaften auseinander zu setzen. „Hands on“ heißt die Devise für die über 170 Exponate auf mehr als 1200 Quadratmetern. „Selber machen und selber denken“, laute sein Erfolgsgeheimnis, verrät Prof. Albrecht Beutelspacher, Direktor und Initiator des Mathematikums. „Wer die transportable Brücke von Leonardo da Vinci nachbaut, hantiert plötzlich mit Winkeln. Wer den Textverschlüsselungen des römischen Feldherren Julius Cäsar nachspürt, landet unversehens in der spannenden Welt der Kryptografie. Jeder darf so weit gehen, wie er möchte“, erläutert Beutelspacher. Das heißt im Umkehrschluss: Wer den mathematischen Formeln nicht weiter auf den Grund gehen will, belässt es bei seinen Erfahrungen mit dem Experiment. Sollte etwas zu knifflig sein, stehen Betreuerinnen und Betreuer mit Rat und Tat zur Seite.

Im Mini-Mathematikum erleben auch die Jüngsten Mathematik zum Anfassen. Im Dachgeschoss des Mathematikums laden spannende Exponate vier- bis achtjährige Kinder zum Experimentieren ein. Sie beschäftigen sich spielerisch mit vielfältigen Phänomenen der

Mathematik, entdecken Freude am Experimentieren und lernen Probleme zu lösen. Das ganze Jahr über werden Zusatzveranstaltungen wie Sonderausstellungen, die „Lange Nacht der Mathematik“, die „Straße der Experimente“ und monatlich eine Ausgabe der Kindervorlesung für Kinder im Alter von acht bis zwölf Jahren angeboten. Im Rahmen von Seniorennachmittagen können auch Seniorinnen und Senioren das Mathematikum entdecken.

Mathematikum Gießen e.V.  
Lisa Peter  
Liebigstraße 8  
35390 Gießen  
Tel. 0641 96 97 970  
lisa.peter@mathematikum.de  
www.mathematikum.de  
www.facebook.com/Mathematikum

#### **Das Liebig-Museum – Historisches Chemiemuseum in Gießen**

Das Justus-Liebig-Museum ist das historische Labor des Chemikers Justus von Liebig, in dem er von 1824 bis 1852 gewirkt hat. Zunächst blieb das Laboratorium aus reinem Geldmangel, dann aber im Wesentlichen auf Grund der Umsicht einzelner Personen quasi unverändert erhalten. Es wird heute als ein Glücksfall verstanden, so dass das Liebig-Laboratorium zu den 10 wichtigsten Museen für die Geschichte der Chemie gezählt wird. Um die historische Bausubstanz zu erhalten, sind große finanzielle Anstrengungen notwendig, die durch die Justus Liebig-Gesellschaft zu Giessen e.V. auf Grund von Beiträgen und Spenden erbracht werden. In Würdigung dieser Anstrengungen wurde das Museum in das Programm „Historische Stätten der Chemie“ aufgenommen. Die Gesellschaft Deutscher Chemiker (GDCh) würdigt so Leistungen von geschichtlichem Rang in der Chemie. Als Orte der Erinnerung werden Wirkungsstätten beteiligter Wissenschaftler und Wissenschaftlerinnen in einem feierlichen Akt ausgezeichnet. Dementsprechend wurde am 16. Mai 2003 eine Gedenktafel angebracht.

Liebig-Museum  
Liebigstr. 12  
35390 Gießen  
Telefon (0641) 763 92  
info@liebig-museum.de  
www.liebig-museum.de